

**Laufen:** Das Spitzenspiel der Kreisklasse 4 zwischen dem SV Laufen und dem SC Anger hielt nicht immer, was es versprach. Im ersten Durchgang begegneten sich beide Teams mit sehr viel Sicherheit auf dem Platz auf Augenhöhe. Im zweiten Durchgang rannte der SC Anger unermüdlich an, um den Sieg noch zu ergattern, scheiterten aber immer wieder an Laufens Defensivverbund oder an der eigenen Schussgenauigkeit, so dass ein 0:0 das Endergebnis war.

Vor 140 Zuschauern kam es am Samstagnachmittag zum Spitzenspiel in der Kreisklasse 4. Der SV Laufen begrüßte dabei den Spitzenreiter des SC Anger. Schon in der ersten Viertelstunde sah man, dass beide Teams auf sehr viel Sicherheit bedacht waren, somit Strafraumaktionen in die Kategorie Mangelware fielen. Den ersten Warnschuss gaben die Hausherren nach 20 Minuten ab. David Cienskowski zog aus gut 25 Metern ab, um ein bis zwei Meter verfehlte er das Tor. In der 31. Minute war es Laufens Gerhard Nafe, der sich in den Strafraum tankte und kurz auf Maximilian Luckner abspielte. Luckners darauffolgenden Schuss konnte Torwart Alexander Koch im Nachfassen festhalten. Zwei Minuten nach Luckners Chance konnten auch die Gäste erstmals richtig gefährlich aufwarten. Tobias Nitzinger wurde im Strafraum angespielt, drehte sich um seine eigene Achse und zog ab. Laufens Keeper Thomas Kalcher war allerdings zur Stelle und vereitelte diese Torchance. Jeder lauerte bei seinem Gegenspieler oder im Gesamtverbund der Mannschaften auf einen Fehler des anderen, wie in einem Westernfilm der 50er und 60er Jahre, um dann abzudrücken. Doch dieser Fehler wollte sich bei keinem der Kontrahenten eklatant einschleichen. Nach 40 Minuten jedoch hätte der Gast in Führung gehen müssen. Tobias Nitzinger wurde losgeschickt und legte das Leder auf Stefan Plöb, der am reaktionsschnellen Kalcher scheiterte. Billardartig kam der Ball dann vor die Füße von Kapitän Andreas Nitzinger, der irgendwie per Schienbein oder Knie das Leder an selbiges eines Laufener Verteidigers setzte – Eckstoß. Und kurz vor dem Pausenpfeif war der SC Anger mit einer 100prozentigen Torchance zu sehen. Stefan Plöb kam durch und legte Michael Noppinger vor, der an Kalcher scheiterte. Den Nachschuss platzierte Andreas Nitzinger an den Pfosten. Ziemliches Glück für die Hausherren in den Schlussminuten des ersten Durchgangs.

Im zweiten Durchgang änderte sich vorerst nicht viel. Keiner der beiden „Cowboys“ traute sich, seine „Waffen“ offenzulegen. Doch eines veränderte sich doch eklatant zum ersten Durchgang. Der Spitzenreiter aus Anger drängte auf den Sieg, während der SV Laufen größtenteils damit beschäftigt war, diesen zu vereiteln und massiv Angers Angriffe zu unterbinden und abzufangen. In der 55. Minute ging die Chancenzahl der Berger-Elf aus Anger los. Nachdem der SVL einen Freistoß am gegnerischen Strafraum verdadelte, setzte der SC Anger einen schnellen Gegenstoß. Stefan Plöb kam nach Vorlage von Michael Noppinger zum Abschluss. Plöb war aber zu stark bedrängt, um diese Chance wirklich zu verwerten und schlug das Leder über den Kasten. In Minute 68 kam ein weiterer Ball aus dem Mittelfeld zu Andreas Nitzinger, der im Anschluss mit der Spitze leicht verzog. Zwei Minuten nach Nitzingers Chance startete der eingewechselte Julian Rehl über Rechtsaußen durch und bediente mit seinem Flankenball

punktgenau Stefan Plöb, der seinen Kopfstoß knapp über den Querbalken legte. Es wurde im Laufe der Zeit immer brenzlicher vor Laufens Torwart Thomas Kalcher, der im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun hatte. Zehn Minuten vor Ende der regulären Spielzeit brachte Andreas Nitzinger den Ball in den Fünfmeterraum, wo Michael Noppinger völlig frei den Kopf hinhalten konnte. Das Spielgerät flog abermals über die Querlatte. In der 86. Minute griff Thomas Kalcher nochmal entscheidend ins Spiel ein. Nach einem Fehlpass seines Mitspielers Tobias Prantler im Mittelfeld schickte der angespielte Andreas Nitzinger Ralf Graf in Richtung Tor los. Graf schoss aufs Torwarteck, wo Kalcher mit den Fingerspitzen das Geschoss noch um den Pfosten drehte.

So blieb es in Laufen am Samstagnachmittag bei der 0:0 Punkteteilung. Dies ist für den SV Laufen mehr als Punktgewinn zu sehen. Für den SC Anger durchaus ärgerlich, hätte man doch eine der vielen Chancen verwerten müssen. Beide Mannschaften bleiben damit nach dem sechsten Spieltag ungeschlagen.



*Blieb wie alle weiteren Akteure auf dem Laufener Platz am Samstagnachmittag im Spitzenspiel ohne Torerfolg: Laufens Tobias Prantler*